Rezensionen von Buchtips.net

MindNapping: Folge 23: Dibbuk

Buchinfos

Verlag:	Skyscore Media (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,61 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Der Börsenbroker Cain Douglas leidet seit einiger Zeit darunter, dass mysteriöse Vorkommnisse sein Leben erschweren. Er wird von einem Jungen verfolgt, sein Auto beschädigt und ständig sind da diese Kopfschmerzen. Was steckt dahinter? Seine Freundin Michelle rät zu einer Untersuchung, doch Cain sucht zunächst einen alten Bekannten auf. Von diesem erfährt er, dass scheinbar ein Dibbuk beschworen worden sei. Cain versucht mehr über diesen Geist herauszufinden und findet eine Wahrheit, die er nicht für möglich gehalten hätte.

"MindNapping" zeichnet sich immer wieder durch überraschende und interessante Plots aus. So auch im Fall von "Dibbuk". Derek Meister hat eine spannende und atmosphärisch dichte Story erschaffen, die am Ende mit einem guten Twist aufwarten kann. Sicher, einige Elemente sind genretypisch und im Finale gibt es eine Szene, die ein wenig unrealistisch wirkt. Ob und wie man dies einordnet, muss jeder Hörer für sich entscheiden, doch es passt in den Kontext der Story. Auch die Perspektive des Ich-Erzählers Cain ist gut gewählt und gibt dem Plot das gewisse Extra.

Auf akustischer Seite gibt es nicht auszusetzen. Dominik Pobot sorgt für die passende Untermalung und mit Torsten Michaelis führt ein exzellenter Sprecher als Cain Douglas die Sprecherriege an. Zur Seite stehen ihm Julia Caspers als Michelle oder Constantin von Westphalen als Randy. Bemerkenswert ist auch der kurze, aber sehr intensive Auftritt von Luise Lunow. Zudem sind Detlef Bierstedt, Dagmar Dreke, Robert Missler und Detlef Tams in kleineren Rollen zu hören.

"Dibbuk" ist ein ungewöhnliches, weil atmosphärisch sehr dichtes Hörspiel. Eine originelle Idee, die ausgezeichnet umgesetzt wurde, auch wenn manche Elemente eher aus dem Thrillerbaukasten kommen. Wer damit leben kann, wird mir seiner wirklich guten Folge belohnt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[14. Dezember 2020]